



## **Niederschrift**

über die **3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**, zu der  
für Mittwoch, den 14.07.2021 um 19:30 Uhr  
in die Stadthalle Runkel einberufen  
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

### **als stimmberechtigte Stadtverordnete:**

1. Ax, Wolfgang
2. Beul, Dieter
3. Burggraf, Frank
4. Dormagen, Jonas
5. Eisenberg, Ulrich
6. Etzold, Heiner
7. Fuchs, Marten Cornel
8. Fürstenfelder, Christian
9. Hautzel, Lothar
10. Heil, Jörg Peter
11. Kilb, Michael
12. Kremer, Lukas
13. Kuhlisch, Thomas
14. Lampe-Bullmann, Claudia
15. Löw, Sylvana
16. Müller, Sandra
17. Naß, Armin
18. Pötz, Felix
19. Schäfer, Bernd
20. Schäfer, Patrick
21. Schallner, Bernd
22. Schmidt, Heiko
23. Steinhauer, Carmen
24. Stenzel, Sonja
25. Stöppler, Christian
26. Wagner, Klaus-Jürgen

### **seitens des Magistrates:**

1. Kremer, Michel
2. Bayer, Christoph
3. Bullmann, Alexander
4. Hemming-Woitok, Sabine
5. Schmitt, Christoph
6. Skopek, Daniel
7. Bremser, Eberhard

### **Es fehlten entschuldigt**

#### **seitens der Stadtverordneten:**

Brahm, Bernhard  
Mackauer-Brühl, Antje

Martin, Jörg  
Sanders, Sigrun  
Winter, Susanna

seitens des Magistrates:

Hastrich, Manfred  
Spegt, Florian  
Uhl, Michael

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Tagesordnungspunkte</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.)	Anfragen an den Magistrat	
3.)	Änderung der Straßenreinigungssatzung - Vorlagen-Nr.: 2021/084 hier: Beschlussfassung	2021/084
4.)	Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Runkel über die Bildung, Aufgabe und Arbeit des Seniorenbeirats - Vorlagen-Nr.: 2021/092; hier: Beschlussfassung	2021/092
5.)	Standortausbau für den Neubau des Bauhofes der Stadt Runkel; hier: Tischvorlage	
6.)	Bauleitplanung der Stadt Runkel im Stadtteil Dehrn Bebauungsplan "Sportplatz Dehrn" Abwägungsbeschluss zu den eingereichten Anregungen und Bedenken aus der in der Zeit vom 11. Juni 2019 bis zum 12. Juli 2019 durchgeführten öffentlichen Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 (2) BauGB und der parallel dazu durchgeführten Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB. Satzungsbeschluss (Planfassung Februar 2021) Zustimmung zur Begründung	2021/0421
7.)	Einziehung der städtischen Wegeparzelle Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 1/11	2021/0771
8.)	Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Magistrats hier: Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses	
9.)	Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung zum 30. April 2021	2021/070
10.)	Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung zum 30. Juni 2021	2021/093
11.)	Anschaffung des Kennzahlenvergleichssystems IKVS	2021/068
12.)	Jährlicher Bericht zur Situation in den Kitas der Stadt Runkel, kirchlich und kommunal	2021/083

13.)	Reduzierung der Elternbeiträge in den Kitas der Stadt Runkel betreffend den Appell der Landesregierung in Bezug auf Corona, die Kinder im Monat April 2021 zu Hause zu betreuen und der Bundesnotbremse ab Ende April 2021 abhängig von der Inzidenz im Landkreis	2021/085
14.)	Außerplanmäßige Auszahlung für die Übernahme der "Runkeler Bus´chen" nach Auslauf der Leasing-Zeit	2021/095
15.)	IKZ FTTB-Ausbau	
16.)	Erstellung eines Konzepts zur Nutzung der Streuobstbaumbestände im Stadtgebiet Runkel hier: Antrag der Fraktion der Bürgerliste Runkel	
17.)	Anschaffung von E -Fahrzeugen (Umweltkomune) als Ersatz für die Fahrzeuge(PKW) mit Verbrennungsmotoren hier: Antrag der Fraktion der Bürgerliste	
18.)	Überweisung der Unterlagen zum Jahresabschluss gemäß §113 HGO zur Vorbereitung des Tagesordnungspunkts in der STVV an den HFA hier: Antrag der Fraktion der Bürgerliste	
19.)	Erstellung eines Terminplans für die Haushaltsaufstellung hier: Antrag der Fraktion der Bürgerliste	
20.)	Erstellung eines Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „Ober der Limburger Straße/Am Kirschbaum" hier: gemeinsamer Antrag der CDU u. SPD-Fraktion	
21.)	Beitritt zur Internationalen Kampagne „Fairtrade-Town"; hier: Antrag der SPD-Fraktion	
22.)	Mitteilungen des Magistrates	

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
 Ende der Sitzung: 22:25 Uhr



## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverordnetenversammlung, die Mitglieder des Magistrates, die Vertreter der Presse sowie alle Gäste.

Er weist darauf hin, dass Desinfektionsmittel, vor allem zum Gebrauch der Mikrofone, zur Verfügung steht.

Dem folgt die Bekanntmachung, dass mit 26 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind. Daraufhin stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er gibt bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt sei und fragt an, ob es Änderungen zur Tagesordnung gibt.

Herr Bürgermeister Kremer bittet um Absetzung des Tagesordnungspunktes 6: „Verkauf städtischer Grundstücke - Grundstück Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 2/4, Größe 2.309 m<sup>2</sup>, „Industriestraße 14“, da es sich dabei um eine Folgeentscheidung des Punktes 5 handelt und dies gemeinsam verhandelt wird unter TOP 5.

Seitens der SPD-Fraktion wurde der Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Erstellung einer Machbarkeitsstudie bezüglich Bundesförderung von Corona-gerechter Um- und Aufrüstung sowie Neueinbauten von RLT-Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahre“ gestellt. Seitens der SPD-Fraktion wird der Antrag erläutert.

*„Die Bundesförderung "Corona-gerechte stationäre raumluftechnische (RLT-)Anlagen" soll Anreize für Investitionen in RLT-Anlagen setzen, um das Infektionsrisiko in Räumen mit besonders hoher Fluktuation zu senken.*

*Aktuell werden Neuanlagen bis zu 80 % gefördert, die Anträge müssen bis zum 31.12.2021 eingereicht sein. Die Politik unterstütze damit Lösungen, die gerade in den sensiblen Bereichen wie Kitas und Schulen tatsächlich das Infektionsrisiko reduzieren können.*

*Gemäß Beschluss des Koalitionsausschusses werden durch die Bundesförderung "Corona-gerechte Um- und Aufrüstungen von stationären raumluftechnischen (RLT-) Anlagen" Zuschüsse für Investitionen gewährt, mit denen vorhandene stationäre raumluftechnische Anlagen um- und aufrüstet werden. Die Richtlinie ist entsprechend dem Kabinettsbeschluss für stationäre RLT-Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahre förderfähig (für diese Personengruppen steht derzeit nicht genügend oder kein zugelassener Impfstoff zur Verfügung). Die Richtlinie ist unter dem neuen Titel „Bundesförderung Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen“ in Kraft getreten.*

*Unter die Förderung fallen auch die Kosten für die Planung und die Machbarkeitsstudie.“*



### **Beschluss:**

---

Es wird die Aufnahme des Punktes „Erstellung von Machbarkeitsstudien bezüglich Bundesförderung von Corona-gerechter Um- und Aufrüstung sowie Neueinbauten von RLT-Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahre“ beschlossen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 12 Enthaltungen

---

Da die 2/3 Mehrheit nicht gegeben ist, wurde der Antrag somit abgelehnt.

### **2.) Anfragen an den Magistrat**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil teilt mit, dass die Anfragen der BL-Fraktion in schriftlicher Form beantwortet worden und als Tischvorlage vorliegen.

Es gibt noch keinen neuen Terminplan für den Neubau des Feuerwehrhauses Hofen/Eschenau.

### **3.) Änderung der Straßenreinigungssatzung - Vorlagen-Nr.: 2021/084 hier: Beschlussfassung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest die Verwaltungsvorlage.

Seitens der Fraktion der Bürgerliste wird angeregt, wie der Verwaltungsvorsatz der Gleichbehandlung eingehalten werden soll und dass die Stadt Runkel mit gutem Beispiel voran gehen sollte.

Seitens der SPD-Fraktion wird bemängelt, dass zu diesem Punkt die Ortsbeiräte nicht gehört wurden, da diese bei einer solchen Problematik in der Regel die ersten Ansprechpartner sind.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird angeregt, mitaufzunehmen, dass bei der Beseitigung auf umweltschädliche Mittel verzichtet werden soll.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil teilt mit, dass bereits im Vorgespräch mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister besprochen wurde, dass die Satzung komplett überarbeitet werden sollte. Der Zusatz sollte aufgenommen werden und die Aufarbeitung der Straßenreinigungssatzung im Magistrat besprochen werden.

Die Fraktion der Bürgerliste stellt den Antrag die Änderung der Straßenreinigungssatzung in der vorgelegten Form zu beschließen und den Magistrat mit der Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung zu beauftragen. Die anschließende Beratung der Straßenreinigungssatzung wird zur Beschlussvorbereitung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

### **Beschluss:**

---

Es wird die Ergänzung des § 6 der Straßenreinigungssatzung um den Abs. 6: „Zum Umfang der allgemeinen Verpflichtung der Straßenreinigung gehört auch die Entfernung von Grünbewuchs und Unkraut mit nicht-umweltschädlichen Mitteln.“

beschlossen. Außerdem wird der Magistrat aufgefordert, die Straßenreinigungssatzung zu überarbeiten und in überarbeiteter Fassung zur Beschlussvorbereitung an den HFA weiterzuleiten.

---

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

---

**4.) Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Runkel über die Bildung, Aufgabe und Arbeit des Seniorenbeirats - Vorlagen-Nr.: 2021/092;  
hier: Tischvorlage**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest Die Verwaltungsvorlage. Herr Bürgermeister Kremer erläutert den Sachverhalt. Zur Kosten- und Zeitersparnis sollen die Mitglieder des Seniorenbeirates zukünftig nicht per Briefwahl gewählt werden, sondern durch die Stadtverordnetenversammlung ernannt werden.

Seitens der Bürgerliste wird dem Verfahren zugestimmt, es gibt aber noch offene Fragen. Es sollte auch durch soziale Medien bekannt gegeben werden.

Seitens der CDU-Fraktion wird bemängelt, dass zu diesem Thema lediglich eine Tischvorlage mit gravierenden Änderungen kurz vor der anstehenden Wahl ausgeteilt wurde. In diesem Jahr sollte noch einmal gewählt werden. Anschließend sollte die GO ohne zeitlichen Druck überarbeitet werden.

Die SPD-Fraktion regt an, dass der Seniorenbeirat laut § 9 der GO 2-mal jährlich im Magistrat Bericht erstatten sollte. Dies wurde bisher nicht eingehalten.

**Beschluss:**

Es wird die beigefügte Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Runkel über die Bildung, Aufgabe und Arbeit des Seniorenbeirates beschlossen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 1 Ja-Stimmen 17 Nein-Stimmen 8 Enthaltungen

---

Die Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Runkel über die Bildung, Aufgabe und Arbeit des Seniorenbeirates wurde abgelehnt.

**5.) Standortausbau für den Neubau des Bauhofes der Stadt Runkel;  
hier: Tischvorlage**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest die Verwaltungsvorlage und erläutert die Historie der verschiedenen bereits besprochenen Grundstücke für den Neubau des Bauhofes (angrenzend an die Feuerwehr Runkel+Schadeck, Gewerbegebiet Kerkerbach).

Herr Bürgermeister Kremer erläutert die bisherigen Beratungen und bittet um Verweis der Standortauswahl in den Bau- und Umweltausschuss.

Es wird die jetzige Situation des Bauhofs bemängelt und angeregt schnellstmöglich zu handeln.

Seitens der SPD- Fraktion wird die Aufhebung des alten Beschlusses angeregt. Die CDU-Fraktion hält es für sinnvoller erst die weiteren Möglichkeiten im Ausschuss zu diskutieren, bevor der Beschluss aufgehoben wird.

Seitens der BL-Fraktion wird der Verweis in den Bau- und Umweltausschuss für sinnvoll gehalten.

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, die Standortfrage für den geplanten Bauhofneubau anhand der vorliegenden Varianten A und B erneut zu prüfen und in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen. Außerdem soll geklärt werden, ob es eine parallele Lösung in der Herrenwiese geben kann.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt weiterhin, den vorliegenden Kaufantrag der Firma Kiehnel & Saueressig aus Steeden für das städtische Grundstück Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 2/4, Größe 2.309m<sup>2</sup>, ebenfalls in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

---

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

---

**6.) Bauleitplanung der Stadt Runkel im Stadtteil Dehrn  
Bebauungsplan "Sportplatz Dehrn"**

**Abwägungsbeschluss zu den eingereichten Anregungen und Bedenken aus der in der Zeit vom 11. Juni 2019 bis zum 12. Juli 2019 durchgeführten öffentlichen Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 (2) BauGB und der parallel dazu durchgeführten Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB.**

**Satzungsbeschluss (Planfassung Februar 2021)**

**Zustimmung zur Begründung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil erläutert die Verwaltungsvorlage. Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel fasst zum Bebauungsplan „Sportplatz Dehrn“ folgende Beschlüsse:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt unter Beachtung des § 1 (7) Baugesetzbuch (BauGB) – Abwägungsgebot zwischen öffentlichen und privaten Belangen – die im Rahmen der durchgeführten Verfahren gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage abzuwägen.

2. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind das Ergebnis einer gerechten Abwägung aller erkennbaren öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den

**Bebauungsplan „Sportplatz Dehrn“**

in der Planfassung Februar 2021 - Entwurf zum Satzungsbeschluss - gem. § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 5 HGO als Satzung.

3. Der Begründung wird zugestimmt.



4. Der Magistrat wird beauftragt, die Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB durchzuführen.

---

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

---

## 7.) Einziehung der städtischen Wegeparzelle Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 1/11

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest die Verwaltungsvorlage. Auf Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt Herr Bürgermeister Kremer mit, dass das Flurstück verkauft werden soll. Hier hat die Runkeler Autoverwertung bereits Interesse bekundet.

### **Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die nachfolgende Einziehungsverfügung:

#### **Einziehung**

Die in dem Stadtteil Steeden, Stadt Runkel, Landkreis Limburg-Weilburg, Regierungsbezirk Gießen gelegene Parzelle Gemarkung Steeden, Flur 25, Flurstück 1/11 wird für den öffentlichen Verkehr nicht mehr benötigt und daher mit Wirkung vom 01.07.2021 eingezogen. Die Fläche ist auf dem unten abgebildeten Ausschnitt der Flurkarte schraffiert dargestellt. Die Ankündigung der Einziehung erfolgte durch amtliche Bekanntmachung in der Nassauischen Neuen Presse und dem Nassauer Tageblatt am 20.01.2021 Mit dem Tage des Wirksamwerdens der Einziehungsverfügung endet die Eigenschaft als öffentliche Wegeparzelle.

#### **Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist an den Magistrat der Stadt Runkel, Burgstraße 4, 65594 Runkel, zu richten.



65594 Runkel, den....

3-941-00-02

Magistrat der Stadt Runkel  
(Kremer) Bürgermeister

---

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

---

**8.) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Magistrats  
hier: Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt zur Berichterstattung das Wort an Herrn Ausschussvorsitzenden Ax. Herr Ax erläutert die verschiedenen Diskussionspunkte. Der Haupt- und Finanzausschuss hat mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und die Entlastung des Magistrates vorzuschlagen.

Es wird angefragt, ob die Stadtverordneten die 2018 Magistratsmitglieder waren, befangen sind. Frau Müller, Herr Etzold und Herr Eisenberg verlassen auf Bitten des Gremiums den Sitzungsraum.

**Beschluss:**

---

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, den nach Prüfung durch die Revision des Landkreises Limburg-Weilburg angepassten Jahresabschluss mit Stand vom 22. April 2021 wie folgt zu beschließen:

1. Der Prüfungsbericht der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wird mit allen Anlagen zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wird nach § 114 Abs. 1 HGO beschlossen.
3. Dem Magistrat wird nach §114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.

---

**Abstimmungsergebnis:** 23 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

Frau Müller, Herr Etzold und Herr Eisenberg nehmen wieder an der Sitzung teil.

**9.) Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung zum 30. April 2021**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest die Verwaltungsvorlage. Es gibt hierzu keine Rückfragen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel nimmt den Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung zum 30. April 2021 zustimmend zur Kenntnis.

**10.) Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung zum 30. Juni 2021**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest die Verwaltungsvorlage. Es gibt hierzu keine Rückfragen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel nimmt den Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung zum 30. Juni 2021 zustimmend zur Kenntnis.

### **11.) Anschaffung des Kennzahlenvergleichssystems IKVS**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil teilt mit, dass es zu diesem System eine Vorstellung in der letzten HFA-Sitzung gab. Die Präsentation ist jedem digital zugegangen.

Seitens der Fraktion der Bürgerliste wird mitgeteilt, dass ihrer Meinung nach das IKVS besser lesbar, verständlicher und transparenter ist, als das haushaltsdate.de-System.

#### **Beschluss:**

---

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, die Anschaffung des interaktiven Haushaltsplans sowie der interaktiven Ergebnisrechnung über die ekom21 (Axians) zu beschließen.

Die **einmaligen** Kosten für den interaktiven Haushaltsplan sowie die interaktive Ergebnisrechnung belaufen sich inkl. Einrichtung und Schulung auf **5.652,50 EUR** (brutto).

Die **Folgekosten** betragen 305,40 EUR (brutto) im Monat, dies entspricht einem Jahrespreis i. H. v. **3.664,80 EUR** (brutto).

Verbunden hiermit wird auf den Einsatz von „haushaltsdaten.de“ verzichtet.

---

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

---

### **12.) Jährlicher Bericht zur Situation in den Kitas der Stadt Runkel, kirchlich und kommunal**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest die Verwaltungsvorlage. Seitens der BL-Fraktion wird angefragt, wie viele Kinder auswärtige Kinder sind. Herr Bürgermeister Kremer wird diese Information nachliefern.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel nimmt den jährlichen Bericht zur Situation in Kitas der Stadt Runkel zur Kenntnis.

### **13.) Reduzierung der Elternbeiträge in den Kitas der Stadt Runkel betreffend den Appell der Landesregierung in Bezug auf Corona, die Kinder im Monat April 2021 zu Hause zu betreuen und der Bundesnotbremse ab Ende April 2021 abhängig von der Inzidenz im Landkreis**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil erläutert den Sachverhalt.

Für die Monate von Januar bis Mai gibt es eine Förderung in Höhe von ca. 89.000€. Womit sich die Differenz, der nicht eingenommen Beiträge von 19.543,21€ reduziert.

Seitens der BL-Fraktion wird positiv angemerkt, dass anhand der erbrachten Stunden abgerechnet wird. Dies sollte in solchen Situationen weiterhin so gehandhabt werden.

**Beschluss:**

---

Die Reduzierung der Elternbeiträge für die Monate April und Mai 2021, wird wie folgt beschlossen:

Die Abrechnung der Betreuung erfolgt nach Anwesenheitstagen der Kinder für die Monate April und Mai 2021.

Die Abrechnung der Betreuung erfolgt nach Anwesenheitstagen auch für zukünftige durch Corona bedingte längere Ausfallzeiten (Schließung, Appell Land Hessen oder Bund Inzidenzregelung, Notbetreuung oder Quarantäne von Gruppen oder Kitas etc.) bezüglich des Betreuungsangebotes, wenn dies den Zeitraum von mindestens 10 zusammenhängenden Werktagen überschreitet.

---

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

---

**14.) Außerplanmäßige Auszahlung für die Übernahme der "Runkeler Bus´chen" nach Auslauf der Leasing-Zeit**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest die Vorlage.

Seitens der Fraktion der Bürgerliste wird angefragt, ob sich der Reparaturaufwand durch die Übernahme des Bus´chens reduziert. Herr Bürgermeister Kremer erläutert hierzu, dass bei Rückgabe eines Leasingfahrzeugs alle Makel ausgebessert werden müssen. Dies ist nicht notwendig, wenn die Fahrzeuge übernommen werden.

**Beschluss:**

---

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung nach § 100 HGO für die Übernahme der drei Kleinbusse nach Auslauf der Leasingzeit zum Weiterbetrieb der „Runkeler Bus´chen“ zu. Für die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe wird der Ansatz der aus laufenden Mitteln des Haushaltsjahres 2021 zur Verfügung stehenden Haushaltsermächtigung aus der Investitions-Nr. I09-111-02 „Ausrüstung Bauhof“ in Höhe von 65.000 € um 31.200 € reduziert. Für die Anschaffung der „Bus´chen“ wird eine neue Investitionsnummer mit einem Ansatz von 31.200 € im Investitionsplan aufgenommen.

---

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

---

**15.) IKZ FTTB-Ausbau**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Kremer. Hierbei geht es darum, die Flächen, für die der Glasfaserausbau nicht

wirtschaftlich genug war, auch mit Glasfaser auszustatten. Dies soll im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit geschehen. Förderungen sind möglich. Die Gemeinden Hünfelden und Brechen haben den Beschluss hierzu bereits getroffen.

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Camberg, sowie den Gemeinden Brechen, Hünfelden und Selters für den geförderten FTTB-Ausbau von weißen Flecken im Außenbereich.

---

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

---

**16.) Erstellung eines Konzepts zur Nutzung der Streuobstbaumbestände im Stadtgebiet Runkel  
hier: Antrag der Fraktion der Bürgerliste Runkel**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an die BL-Fraktion. Seitens der BL-Fraktion wird der Antrag erläutert. Es handelt sich hierbei um Obstbäume, die sich auf städtischem, nicht verpachtetem Grund befinden.

**Beschluss:**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, den Magistrat zu beauftragen, ein Konzept zur Nutzung der Streuobstbaumbestände im Stadtgebiet Runkels zu erstellen und es der Stadtverordnetenversammlung in der Septembersitzung 2021 zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzulegen. Das Konzept soll in Anlehnung an die Vorgehensweise der Stadt Limburg darstellen, wie stadteigene Obstbaumbestände in Runkel und seinen Stadtteilen ab Herbst 2021 zur kostenlosen Ernte für die Bürger angeboten werden können.

---

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

---

Der Antrag ist somit mehrheitlich angenommen.

**17.) Anschaffung von E -Fahrzeugen (Umweltkommune) als Ersatz für die Fahrzeuge (PKW) mit Verbrennungsmotoren  
hier: Antrag der Fraktion der Bürgerliste**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an die BL-Fraktion. Seitens der BL-Fraktion wird der Antrag erläutert.

Es wird seitens der SPD-Fraktion angeregt, dass auch ein naher Parkplatz mit E-Ladesäule eingerichtet werden sollte.

Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass bei den nächsten anstehenden Leasing-Verträgen auch die Variante eines E-Autos bedacht wird. Der nächste Leasingvertrag, der ausläuft, ist der Dienstwagen der Verwaltung. Hierbei wird der Aspekt bedacht. Außerdem befindet sich die Stadt Runkel in Kontakt mit den Firmen Süwag und Mainova bzgl. des E-Auto-Leasings.

**Beschluss:**


---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den Magistrat zu beauftragen, ein Konzept zur Anschaffung von E Fahrzeugen (Umweltkommune) als Ersatz für die Fahrzeuge (PKW) mit Verbrennungsmotoren und von geplanten Ladesäulen zu erstellen und es der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Haushaltsberatung 2022 zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzulegen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

---

Der Antrag ist somit mehrheitlich angenommen.

**18.) Überweisung der Unterlagen zum Jahresabschluss gemäß §113 HGO zur Vorbereitung des Tagesordnungspunkts in der STVV an den HFA hier: Antrag der Fraktion der Bürgerliste**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an die BL-Fraktion. Seitens der BL-Fraktion wird der Antrag erläutert.

Seitens der CDU und der SPD-Fraktion sollte eine Verweisung aus der Stadtverordnetenversammlung kommen und nicht von vornherein verwiesen werden.

**Beschluss:**


---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, die Unterlagen zum Jahresabschluss gemäß §113 HGO, dazu zählen unter anderem die Prüfungsberichte über die Jahresabschlüsse der Stadt Runkel sowie die Jahresabschlüsse selbst, nach deren Vorlage durch den Magistrat zur Vorbereitung des Tagesordnungspunkts „Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung des Magistrats“ für die Stadtverordnetenversammlung vorab in den HFA zu überweisen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen 17 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

---

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**19.) Erstellung eines Terminplans für die Haushaltsaufstellung hier: Antrag der Fraktion der Bürgerliste**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an die BL-Fraktion. Seitens der BL-Fraktion wird der Antrag erläutert.

Es entsteht eine Diskussion über die Notwendigkeit des Antrages, da die Haushaltsaufstellung nach den Vorgaben der HGO verläuft.

**Beschluss:**


---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, den Magistrat der Stadt Runkel zu beauftragen, für die jährliche Erstellung des Haushaltsplans und des

Investitionsprogramms eine Terminplanung zu erstellen und jeweils in der ersten Sitzung nach der Sommerpause der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Dabei soll der Terminplan den zeitlichen Vorgaben aus §97 (3) HGO folgen, nach denen eine Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Ablauf des Haushaltsjahres vorzulegen ist. Darüber hinaus soll der Terminplan auch die Kritikpunkte des Prüfungsberichts über den Jahresabschluss des Jahres 2018 berücksichtigen und als Planungspunkte explicit aufführen, insbesondere die Prüfungsfeststellungen zu den Themen

- Überprüfung, welche Haushaltsreste aus dem Vorjahr zu übertragen sind und welche entfallen können.  
Dies stellt eine Vorarbeit für den Kritikpunkt, dass die Stadt Runkel zukünftig nur Investitionen in den Haushalt aufnehmen sollte, die wir tatsächlich auch aus Sicht der Verwaltung umsetzen können, dar.
- Überprüfung, ob das Haushaltssicherungskonzept des Vorjahres eingehalten werden konnte.  
Dies stellt eine Vorarbeit zur Prüfungsfeststellung 2 im Punkt 4.2.3 Haushaltssicherungskonzept dar, die aussagt, dass die Ziele zur Haushaltskonsolidierung grundsätzlich zu benennen, zu beschließen und jährlich fortzuschreiben sind und eine nachvollziehbare Erfolgskontrolle zu dokumentieren ist.
- Vergleich der Kennzahlen zum ordentlichen Jahresergebnis und der Zinsaufwendungen. Dies stellt eine Vorarbeit dar, um dem Kritikpunkt, dass die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Runkel in der Zukunft nicht sichergestellt ist, entgegenwirken zu können.

---

**Abstimmungsergebnis:**      8 Ja-Stimmen      18 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen

---

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**20.) Erstellung eines Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „Ober der Limburger Straße/Am Kirschbaum“  
hier: gemeinsamer Antrag der CDU u. SPD-Fraktion**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil erläutert die Historie und übergibt das Wort an die SPD-Fraktion zur Antragserläuterung.

Seitens der BL wird der Antrag auf Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss und den Bau- und Umweltausschuss gestellt.

**Beschluss:**

---

Der gemeinsame Antrag der CDU u. SPD-Fraktion wird für eine gemeinsame Sitzung unter der Federführung des Haupt- und Finanzausschuss in den Bau- und Umweltausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

---

**Abstimmungsergebnis:**      9 Ja-Stimmen      17 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen

---

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**Beschluss:**


---

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat für das Gewerbegebiet „Limburg Straße/ Auf dem Kirschbaum“ einen Bebauungsplan zu erstellen.

---

**Abstimmungsergebnis:** 19 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

---

**21.) Beitritt zur Internationalen Kampagne „Fairtrade-Town“;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an die SPD-Fraktion zur Antragserläuterung.

Seitens der Fraktion der Bürgerliste wird hierzu angeregt, sich mit der Sachbearbeitung aus Weilburg die das Thema „Fairtrade-Town“ betreut, um in Erfahrung zu bringen, was erfüllt werden muss und was getan werden muss.

**Beschluss:**


---

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt zur internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“.

---

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 7 Enthaltungen

---

Der Antrag ist somit mehrheitlich angenommen.

**22.) Mitteilungen des Magistrates**

1. Die IKEK-Maßnahmen und das Projekt „Bei den Bäumen“ können gleichzeitig stattfinden.
2. Die aktualisierten Zeitpläne der Dt. Glasfaser wurden an alle Mandatsträger verschickt.
3. Klaus Candels wird Anti-Korruptionsbeauftragter der Stadt Runkel.
4. Die Autoren Simon Urban und Wolfgang Kaes werden im Rahmen des Lese-landes Hessen im Herbst nach Runkel kommen.
5. Die Autorin Katja Bohnet wird im September und Oktober als Stadtschreiberin fungieren.
6. Am 02.09.2021 findet der Infomarkt Windkraft in der Stadthalle Runkel statt.
7. Für die Instandsetzung des Radweges R8 gibt es eine vorläufige Förderung.
8. Die Stadt Runkel war Teil der 226. Prüfung. Thema war Immobilien- und Gebäudemanagement. Den finalen Bericht erhalten die Mandatsträger im Laufe der nächsten Woche.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil schließt die Stadtverordnetenversammlung und weist auf die nächste Sitzung am Mittwoch, dem 15.09.2021 um 19.30 Uhr hin.



Protokoll erstellt am 15.07.2021

---

(Jörg Peter Heil)  
Stadtverordnetenvorsteher

---

(Mariska Fehler)  
Schriftführerin